

Tagungsort:

Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
Weinberg 1, 39261 Zerbst/Anhalt

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **6. November 2022** an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

- E-Mail: lpb@sachsen-anhalt.de
- Telefon: 0391 567 6463
- oder als Fax unter: 0391 567-6464
- per Post **Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.**
Geschäftsstelle Halle
Magdeburger Straße 21
06112 Halle (Saale)

Formular:

Teilnahme an der Tagung an folgenden Tagen:

11. November
12. November
- Anzahl der Personen: _____

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Datenschutzhinweis:

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltung. Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Wenn Sie nicht auf den Aufnahmen erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu erklären.

Hygiene-Schutzkonzept:

Die Veranstaltung findet nach den zum Zeitpunkt der Tagung geltenden Hygieneschutzmaßnahmen statt.

Bildhinweise:

Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel
Titel: Ausgrabungsgesellschaft mit Mitgliedern des Altmärkischen Geschichtsvereins auf dem Mühlenberg in Zethlingen, um 1900
Innen: Abbildungsbeilage aus dem 1. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte zu Salzwedel mit archäologischen Funden, 1838

Impressum:

Landeszentrale für politische Bildung
Sachsen-Anhalt
Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 567-6463, Fax: 0391 567-6464
E-Mail: lpb@sachsen-anhalt.de
www.lpb.sachsen-anhalt.de

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt

Tagungsort:

Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
Weinberg 1
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 4228
E-Mail: museum@stadt-zerbst.de

Veranstalter:

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Geschäftsstelle Halle
Magdeburger Straße 21
06112 Halle/Saale
Tel.: 0345 2928-610
Fax: 0345 2928-620
E-Mail: info@lhbsa.de
www.lhbsa.de

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 567-6463
Fax: 0391 567-6464
E-Mail: lpb@sachsen-anhalt.de
www.lpb.sachsen-anhalt.de

Museum der Stadt Zerbst/Anhalt

Weinberg 1
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 4228
E-Mail: museum@stadt-zerbst.de
www.stadt-zerbst.de/de/museum.html

Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V.

Käthe-Kollwitz-Str. 11
06406 Bernburg/Saale
Tel.: 03471 628116
E-Mail: info@mv-sachsen-anhalt.de
www.mv-sachsen-anhalt.de

Themen – Personen –
Institutionen

**Geschichtsforschung
in der preußischen Provinz
Sachsen und in Anhalt im
19. und frühen 20. Jahrhundert.**



**Freitag und Samstag,
11. und 12. November 2022
Museum der Stadt Zerbst**

Tagungsprogramm

Geschichtsforschung in der preußischen Provinz Sachsen und in Anhalt im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Themen – Personen – Institutionen

„Nun war es wieder ein erhebendes Gefühl, eine Ehre, ein Triumph, ein Deutscher zu seyn, nun wandte man sich forschend auch nach der Deutschen Urzeit und den Jahren der früheren Größe und des Glanzes der Deutschen Nation zurück.“ Spürbar von patriotischem Pathos getragen, tätigte der Theologe und Nestor der südwestdeutschen Altertumforschung, Johann David Karl Wilhelmi (1786–1857), diese Aussage in Bezug auf den Sieg über Napoleon. Sie steht paradigmatisch für den rasanten Aufschwung des Interesses an der eigenen Vergangenheit im deutschen Bürgertum der Vor- und Nachmärzzeit, die geprägt war von außerordentlich vielen Museums- und Vereinsgründungen. Auch in der preußischen Provinz Sachsen und in Anhalt entstand im ‚langen‘ 19. Jahrhundert eine bemerkenswerte Museums- und Forschungslandschaft, die zum Teil bis heute existiert bzw. nachwirkt.

Mit einem besonderen Fokus auf regionale Vorgänge untersucht die Tagung Institutionen und Protagonisten sowie deren Betätigungsfelder und Vorhaben. Zugleich soll gefragt werden, welche Motivationen die Akteure leiteten und damit ihre Forschungsschwerpunkte bestimmten.

Freitag, 11.11.2022

Schwerpunkt: Anhalt

- 14:00–14:30 **Ankunft & Begrüßung**
- 14:30–15:00 **Agnes-Almuth Griesbach (Zerbst/Anhalt)**
Max König (1886–1957) – ein Leben für die Vorgeschichte
- 15:00–15:30 **Klemens M. Koschig (Dessau)**
Vom Verein für Anhaltische Geschichte und Altertumskunde zum Verein für Anhaltische Landeskunde. 150 Jahre Pflege und Förderung der landesgeschichtlichen Forschung in Anhalt
- 15:30–16:00 **Dr. Roland Wiermann (Bernburg/Saale)**
Der Verein für Geschichte und Altertumskunde in Bernburg – Impulsgeber für Museum und Forschung
- 16:00–16:30 **Kaffeepause**
- 16:30–17:00 **Dr. Ulrich Fach (Zerbst/Anhalt)**
Theodor Stenzel und der Münzfund von Freckleben (1860)
- 17:00–17:30 **Ralf Regener (Magdeburg)**
Der Codex Diplomaticus Anhaltinus – Entstehung, Personen, Aufbau und heutige Relevanz
- 17:30–18:00 **Maik Reichel (Magdeburg)**
Oskar Planer – Ein großer Sammler aus Lützen. Ein Wegbereiter des Lützener Museums
- 18:00–18:30 **Pause**
- 18:30–20:00 **Abendvortrag**
Prof. Dr. Mathias Tullner (Magdeburg)
Dr. Siegfried Berger (1891–1946) – Schriftsteller, Politiker, Heimatschützer

Sonnabend, 12.11.2022

Schwerpunkt: Preußische Provinz Sachsen

- 09:30–10:00 **Prof. Dr. Michael Hecht (Halle/Saale)**
Zwischen Quellenforschung und regionaler Kulturpolitik. Die Historische Kommission für die Provinz Sachsen und für Anhalt 1876–1945
- 10:00–10:30 **Dr. Uta Monecke (Halle/Saale)**
Eine „hohen Orts angeordnete Haltung“ – die Chroniken in den Städten des preußischen Regierungsbezirks Merseburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts
- 10:30–11:00 **Ulf Dräger (Halle/Saale)**
Museumsvereine der preußischen Provinz Sachsen
- 11:00–11:30 **Kaffeepause**
- 11:30–12:00 **Dr. Jan Kellershohn (Halle/Saale)**
Im Abraum – Braunkohlenbergbau und das Wissen von der Vergangenheit im mitteldeutschen Revier, 1900–1950
- 12:00–12:30 **Dr. Jochen Alexander Hofmann (Salzwedel)**
„Aufsammeln, Aufschreiben, Ausstellen“ – historische Forschung und regionale Kulturpolitik in der westlichen Altmark im langen 19. Jahrhundert
- 12:30–13:30 **Mittagspause**
- 13:30–14:00 **Dr. Steffen Raßloff (Erfurt)**
Der Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt
- 14:00–14:30 **Dr. Steffen Wendlik (Osterwieck)**
Der Harz als identitätsstiftende Geschichtslandschaft – zu Aktivitäten des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde zwischen 1868 und 1912

Kosten: Für die Teilnahme und Verpflegung in den Pausen wird eine Teilnahmegebühr von 10 Euro erhoben.

- 14:30–15:00 **Helmut Loth (Sangerhausen)**
Der Verein für Geschichte und Naturwissenschaft in Sangerhausen und Umgegend
- 15:00–15:30 **Kaffeepause**
- 15:30–16:00 **Stefan Auert-Watzik (Zörbig)**
Der Reichtum der Provinz – Reinhold (1847–1906) und Otto Schmidt (1898–1959) und die Konstituierung eines modernen historischen Bewusstseins in Zörbig. Eine Grundlegung in drei Akten.
- 16:00–16:30 **Rosemarie Knappe (Eisleben)**
Die hohe Zeit des Vereins für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld unter ihrem Leiter Prof. Hermann Gröbner
- **Tagungsende**

